



ECKDATEN

Kunde: iwis SE & Co. KG
Branche: Maschinenbau /
Automobilzulieferer
Hauptsitz: München
Mitarbeiterzahl: ca. 3.200
an 50 Standorten weltweit
Umsatz 2022: 750 Mio.

HERAUSFORDERUNG

- Sichere und performante Anbindung von 50 verteilten Standorten
- Kostensenkung mittels Ersatz teurer MPLS-Leitungen durch Glasfaser
- Mehr Sicherheit, erhöhte Netzwerkperformance, bessere Nutzererfahrung

LÖSUNG

- Fortinet Secure SD-WAN, bereitgestellt über die FortiGate NG-Firewall
- Leistungsfähig, kostengünstig und leicht zu managen
- Beratungsleistung und Konzeptentwicklung durch das indevis Consulting

FORTINET SECURE SD-WAN: INDEVIS BINDET ZWEIGSTELLEN VON IWIS WELTWEIT REDUNDANT AN

Die iwis SE & Co. KG hat es sich zum Ziel gemacht, alle 50 verteilten Standorte performant und sicher an zubinden. Weil die bestehende WAN-Infrastruktur an ihre Grenzen stieß, wollte das Unternehmen auf SD-WAN umsteigen. Dank indevis gelang die Einführung problemlos. Mit Fortinet Secure SD-WAN hat iwis die Nutzererfahrung verbessert, die Flexibilität und Sicherheit erhöht und gleichzeitig Kosten reduziert.

iwis zählt zu den führenden Herstellern von Präzisionsketten und mechatronischer Antriebstechnik. Die Lösungen des Unternehmens kommen zum Beispiel in der Automobilindustrie, dem Maschinen- und Anlagenbau und der Lebensmittelindustrie zum Einsatz. Das 1916 gegründete Familienunternehmen ist mittlerweile an 50 Standorten auf der ganzen Welt aktiv. Bisher erfolgte deren Anbindung ans zentrale Rechenzentrum in München über MPLS-Leitungen (Multi Protocol Label Switching). Diese Technologie ist zwar sicher und hochverfügbar, aber auch sehr teuer. Für lokales Surfen hatten die Standorte zusätzlich eine Internetleitung. Wie die meisten Unternehmen nutzt iwis aber immer mehr Cloud Services. Allein durch Office 365 ist der Bandbreitenbedarf enorm gestiegen, sodass die bestehende WAN-Infrastruktur an ihre Grenzen stieß. Alexander Mayer, Senior Network Administrator bei iwis, erklärt: „Früher war eine 4-Mbit-MPLS-Leitung nach China toll. Heute ist das ein Trauerspiel. Wir haben daher nach einer Lösung gesucht, um die Anbindung der Standorte zu verbessern. Für uns war klar, dass wir auf SD-WAN setzen wollen.“

WARUM SD-WAN?

SD-WAN (Software Defined Wide Area Network) ist eine Overlay-Technik, die die Steuerfunktionen eines Netzwerks von der physikalischen Ebene entkoppelt und sie Software-basiert bereitstellt. Dadurch lassen sich beliebige Leitungen und Protokolle für die Datenübertragung kombinieren. SD-WAN bündelt die Ressourcen in einem zentralen Pool und prüft automatisch, welche Leitung für welchen Traffic genutzt wird. Alexander Mayer kennt die Vorteile: „Mit SD-WAN können wir die hochverfügbare, dünne MPLS-Leitung mit der dicken, erheblich günstigeren Internetleitung koppeln und den Datenfluss im Overlay-Netzwerk steuern. Dadurch verbessern wir die Performance und sparen Kosten.“

DIE ANFORDERUNG: LEISTUNGSFÄHIG, KOSTENGÜNSTIG UND LEICHT ZU MANAGEN

Gemeinsam mit indevis sah sich iwis SD-WAN-Lösungen verschiedener Hersteller an und holte Angebote ein. „Dass wir das Projekt mit indevis machen wollen, stand von Anfang an fest“, sagt Alexander Mayer. „Wir arbeiten bereits seit zehn Jahren zusammen. Die vertriebsseitige Beratung und Betreuung, das Consulting sowie auch der Betrieb der Lösungen funktionieren einfach gut. Unsere ganze Firewall- und WLAN-Infrastruktur haben wir von indevis.“ Die SD-WAN Lösung sollte leistungsfähig, kostengünstig und leicht zu managen sein. Schnell fiel die Wahl auf Fortinet Secure SD-WAN. Da hier die SD-WAN-Funktionalität über die FortiGate-Firewall bereitgestellt wird, benötigt iwis keinen zusätzlichen SD-WAN-Router. Außerdem kann das interne Netzwerk-Team die Technologie selbst administrieren, behält die Kontrolle und muss keinen Full Service einkaufen. „Die Fortinet-Lösung war für uns konkurrenzlos günstig und hat im ganzen Handling überzeugt“, erklärt Mayer.

SO GELANG DIE SD-WAN EINFÜHRUNG

Zunächst definierte indevis zusammen mit iwis die Rahmenparameter für das Projekt und entwickelte ein Konzept. Anschließend rollten die Spezialisten die neue Technik in einem Proof of Concept am ersten Standort in Hessen aus und testeten sie. Nachdem alles gut funktionierte, folgte der nächste Standort in Rumänien. Das interne Netzwerk-Team von iwis war immer dabei und lernte Hands-on von indevis. Bereits ab dem dritten Standort konnte es dann selbstständig übernehmen. „Uns war ganz wichtig, selbst Wissen aufzubauen, damit wir das später alleine schaffen und nicht hilflos dastehen“, sagt Mayer.

Um Redundanz aufzubauen, integrierte iwis an vielen Standorten zusätzlich einen LTE-Router. So hat das Unternehmen immer eine Funkverbindung als Backup, wenn die kabelgebundenen Anschlüsse einmal ausfallen. An Standorten, wo die Trassenzuführung über eine Straße führt, achtete man zudem darauf, die Leitungen von zwei unterschiedlichen Seiten ins Gebäude zu legen. Denn bei Bauarbeiten kommt es immer mal wieder vor, dass ein Bagger versehentlich ein Kabel kappt. Eine kleine Herausforderung waren zudem die Software-Updates der FortiGate-Firewall. Das Projektteam musste dann prüfen, ob sich Funktionen geändert hatten und entsprechende Anpassungen vornehmen. „Größere Hürden oder gar einen Showstopper hatten wir aber nie“, lobt Mayer. „Wir haben ja zum Glück den Support-Kanal über indevis. Wann immer es ein Thema gibt, können wir uns an indevis wenden und die Situation mit den Spezialisten diskutieren.“

DIE UMSTELLUNG HAT SICH GELOHNT

Mittlerweile hat iwis circa 70 Prozent der geplanten SD-WAN-Einführungen abgeschlossen. Die neue Lösung bringt viele Vorteile. Mitarbeiter freuen sich über die schnelle Performance, denn dank der intelligenten Steuerungstechnik läuft nur noch der geschäftskritische Traffic über die MPLS-Leitung, sodass diese entlastet wird. Der gesamte andere Datenverkehr fließt über die Internet-Leitung. Als Backup dient meist LTE. iwis kann jederzeit auch neue Ressourcen hinzufügen oder Leitungen austauschen, ohne dass sich die Steuerung ändert oder der Betrieb unterbrochen wird. „Diese Flexibilität ist für uns super“, freut sich Alexander Mayer. „An einigen Standorten haben wir bereits die teuren MPLS-Leitungen durch Glasfaser ersetzt – für einen Bruchteil dessen, was die frühere Infrastruktur gekostet hat.“

Da die FortiGate Firewall nicht nur die SD-WAN-Funktionalität bereitstellt, sondern auch moderne, KI-gestützte Security-Features beinhaltet, hat sich die Sicherheit erhöht. Zusätzlich setzt iwis noch das Monitoring-Tool FortiAnalyzer ein, um das SD-WAN besser global zu überwachen. Für Mayer ist das Projekt ein voller Erfolg: „Wir haben jetzt eine stabile SD-WAN-Lösung, mit der wir äußerst zufrieden sind und die ich jederzeit weiterempfehlen kann. Summa summarum war der Aufwand überschaubar. Wir mussten lediglich in ein paar Firewalls und den indevis-Consultant investieren.“ Ein Folgeprojekt ist bereits geplant: Sobald die SD-WAN-Einführung vollständig abgeschlossen ist, geht es an den Austausch der Perimeter-Firewalls – natürlich mit dem bewährten Partner indevis.

VORTEILE FORTINET SECURE SD-WAN

- Höhere Netzwerkperformance und bessere Nutzererfahrung in den Zweigstellen
- Maximale Flexibilität bei der Gestaltung der Netzwerk-Infrastruktur
- Kostenersparnis, da teure MPLS-Leitungen abgelöst werden können
- Mehr Sicherheit dank moderner Next Generation Firewall-Funktionen

ÜBER FORTINET SECURE SD-WAN UND INDEVIS



Fortinet SD-WAN Fortinet Secure SD-WAN bietet ein voll funktionsfähiges SD-WAN, das über die FortiGate Next Generation Firewall (NGFW) bereitgestellt wird. Die Lösung kombiniert Netzwerktechnik, WAN-Optimierung und erweitertes Routing mit KI-gestützten Security-Funktionen und zählt zu den führenden SD-WAN-Angeboten am Markt. Zero-Touch-Provisionierung ermöglicht eine Zweigstellen-Anbindung in wenigen Minuten. Fortinet Secure SD-WAN lässt sich auf bis zu 100.000 WAN-Standorte skalieren und über eine zentrale Konsole managen. Dadurch eignet sich die Lösung auch für große Unternehmen und komplexe Use Cases sowohl im Security- als auch im SD-WAN-Bereich. indevis unterstützt Unternehmen bei der Einführung von fortinet Secure SD-WAN. Außerdem können Kunden die Lösung auch über den Managed Security Service *indevis Secure SD-WAN* nutzen.



Alexander Mayer, Senior Network
Administrator bei iwis SE & Co. KG

„Wir haben jetzt eine stabile SD-WAN-Lösung, mit der wir äußerst zufrieden sind und die ich jederzeit weiterempfehlen kann. Dafür mussten wir lediglich in ein paar Firewalls und den indevis-Consultant investieren. Vor allem die Flexibilität ist der Hit. An einigen Standorten haben wir bereits die teuren MPLS-Leitungen durch Glasfaser ersetzt.“

SIE WOLLEN MEHR ERFAHREN?

Ihr persönlicher Ansprechpartner
berät Sie gerne und findet mit
Ihnen heraus, welches Konzept
am besten zu Ihnen passt.

**indevis IT-Consulting and
Solutions GmbH**

Koppstraße 14
81379 München

Tel. +49 (89) 45 24 24-100

sales@indevis.de
www.indevis.de